

## Systemvoraussetzungen

---

**SC-Line 2018.3** benötigt für den Betrieb Windows 7 (32 Bit oder 64Bit), Windows 8, Windows 10, Windows Server 2008R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016.

Für den SC-Line Arbeitsplatz gelten dieselben Hardwareanforderungen, die auch für die jeweiligen Betriebssysteme Geltung haben. Auf dem jeweiligen Betriebssystem sollten aktuelle Service Paks für Windows installiert sein.

Wird das Installationsprogramm unter Windows W7/W8/W10 ausgeführt, **MUSS** der Benutzer mit **administrativen Rechten** an jenem Computer angemeldet sein, auf dem die Installation ausgeführt wird.

**Zugangsdaten** für das **Kundenportal** unter [www.softcard.at](http://www.softcard.at) :

Benutzerkennung: office@softcard.at

Passwort: PlanetErde

Die **Datenbank-Software Pervasive SQL V10/SP3** (oder höher) **muss** installiert sein. (siehe im Kundenportal / Dokumente / Datenbank).

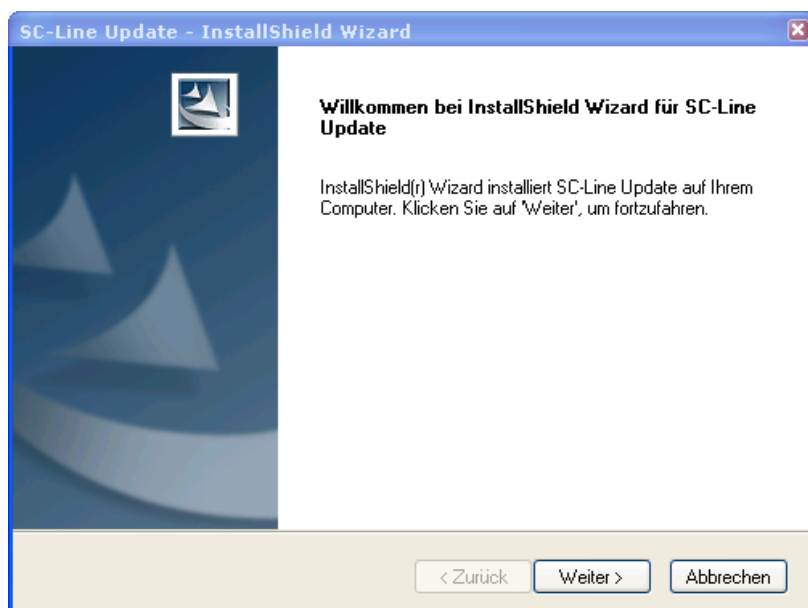
Im **Netzwerkeinsatz MUSS** unbedingt bei jenen Arbeitsplätzen, die mit SC-Line arbeiten, das **Arbeitsplatzsetup von SC-Line** (und das **Client-Setup der Datenbank**) ausgeführt werden!

## Installation Einzelarbeitsplatz

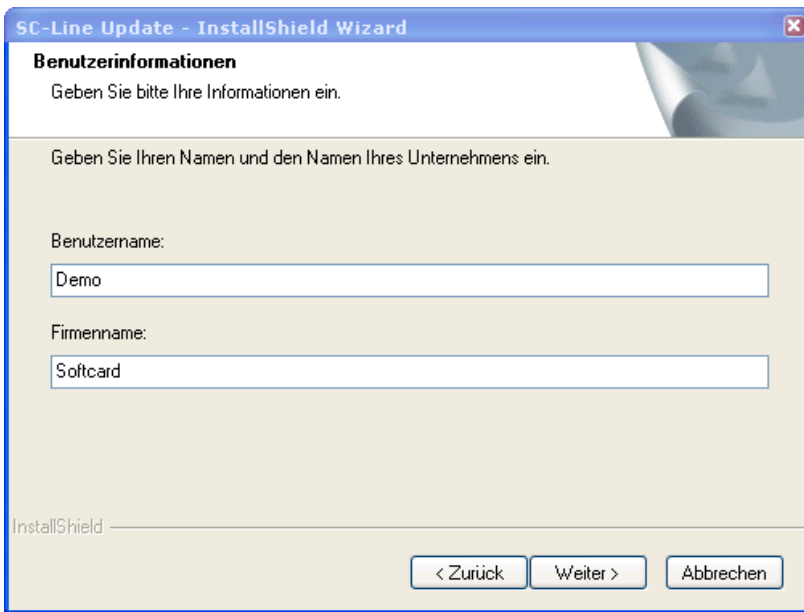
---

1. Die Datei „**scline20183.exe**“ können Sie im Kundenportal / Downloadbereich unter **SC-Line 2018.3 – Neuinstallation** – auf Ihre Maschine speichern. (Die Datei führt eine Neuinstallation durch. Mit diesem Dokument wird die Neuinstallation beschrieben).
2. Durch Doppelklick im Explorer auf die gespeicherte Datei oder via „Arbeitsplatz“ (in der Start / Programmleiste – Arbeitsplatz – geben Sie z.B. c:\scline20183.exe ein) wird das automatische **Setup gestartet**.

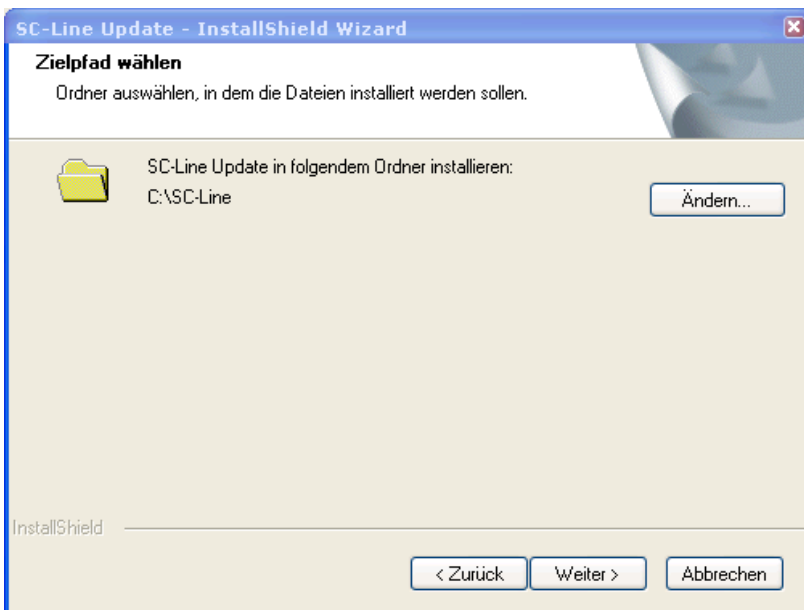
Bestätigen Sie den Dialog mit „**Weiter**“.



3. **Benutzerinformationen** - Tragen Sie den **Benutzer-** und **Firmennamen** ein, sofern nicht bereits korrekt vorgeschlagen.



4. **Zielpfad wählen** – Die Vorschläge können bei einer lokalen Arbeitsplatzinstallation übernommen werden.



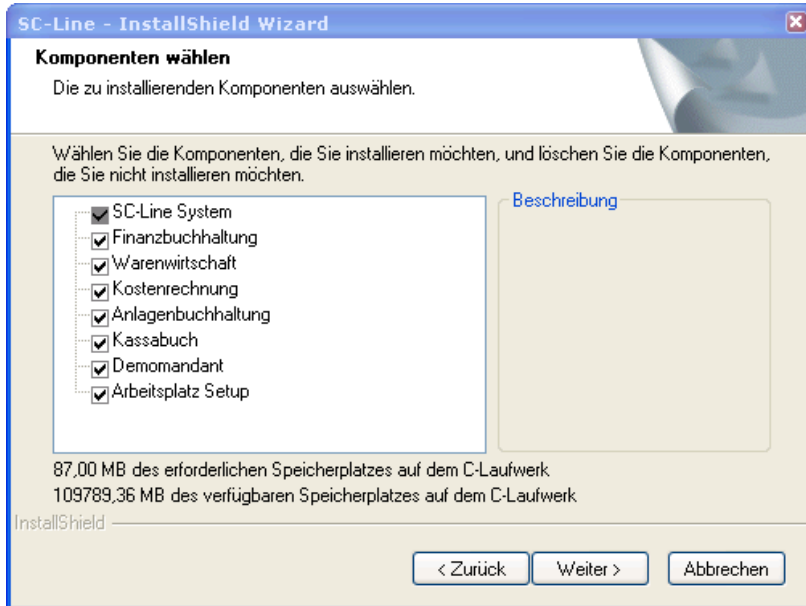
Soll SC-Line auf einem **Serververzeichnis** installiert werden, so ist dieses Verzeichnis hier mit der Schaltfläche **Ändern** auszuwählen (z.B. E:\SC-Line).

5. **Komponenten wählen** – Sie können alle **Komponenten** (Programme) **installieren**, auch jene, die nicht lizenziert sind. Diese bleiben Demo-Versionen, können gestartet und als Demoversion bearbeitet werden. Sollten Sie nur die lizenzierten Programme installieren wollen, so klicken Sie auf das jeweilige Symbol links neben dem Programmnamen.

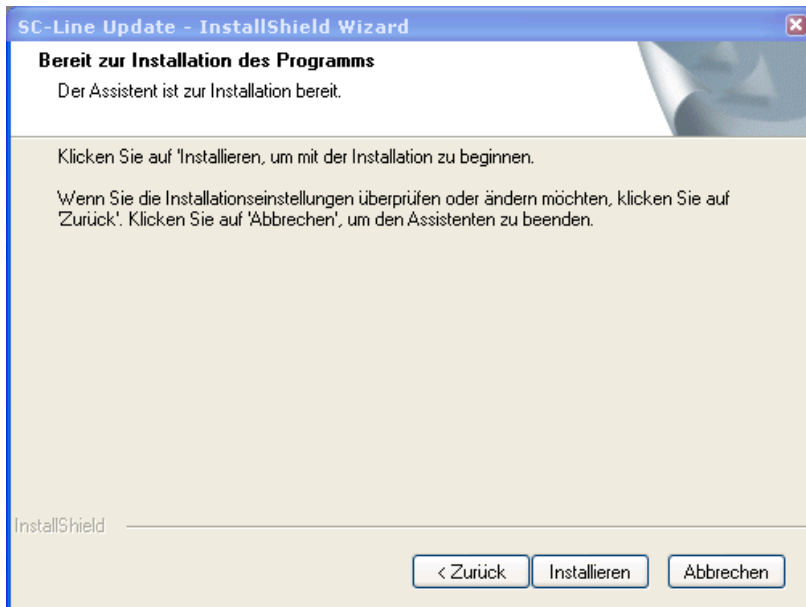
Der oberste Punkt „**SC-Line System**“ kann nicht deaktiviert werden, er wird automatisch installiert. Der Punkt „Demomandant“ installiert Beispieldaten, um die Programmfunktionalität besser zu veranschaulichen (Mandant 0005).

Sollten Sie ein Programm irrtümlich nicht markieren, das von Ihnen jedoch lizenziert wurde, können Sie die Installation neuerlich vornehmen und das fehlende Programm markieren.

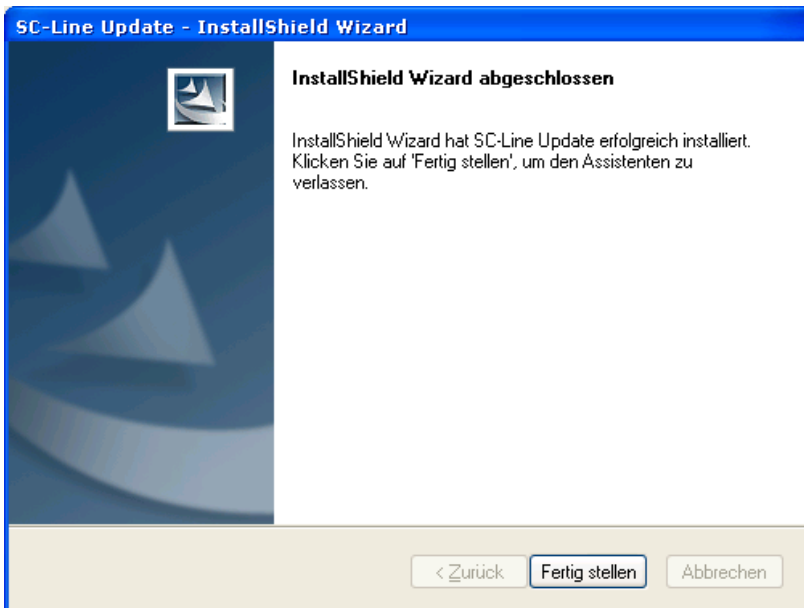
Der unterste Punkt „**Arbeitsplatz Setup**“ wird nur im **Netzwerkeinsatz** benötigt, falls Sie ihn auch bei einem Einzelarbeitsplatz-Einsatz installieren, passiert nichts.



6. **Installation** - Klicken Sie die Schaltfläche **Installieren**, um die Installation zu starten.

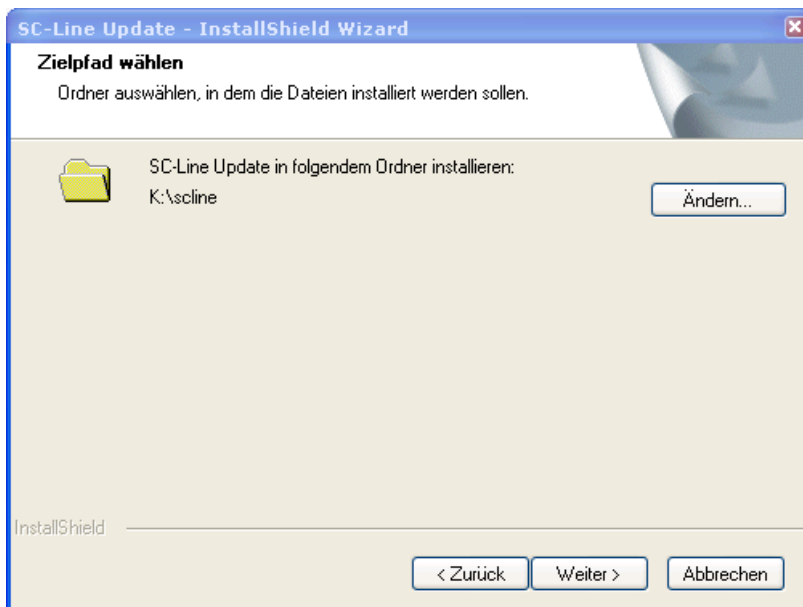


7. Wenn das **Setup beendet** ist, erscheint der Dialog zum **Fertigstellen**.



## Installation Netzwerkeinsatz

1. Von irgendeinem Arbeitsplatz, der ins Netzwerk eingebunden ist, erfolgt die Installation der SC-Line. Beim Punkt 4 „**Zielpfad wählen**“ wird auf das Server-Laufwerk (z.B. K:\SC-Line) angegeben.



2. Im Dialog „**Komponenten wählen**“ ist es erforderlich, dass auch die unterste Markierung „**Arbeitsplatz Setup**“ gewählt wird. Damit wird im Zielordner von SC-Line (Server-Laufwerk) ein weiterer Ordner **ClientSetup** erstellt. Wurde dies bei der ursprünglichen Installation übersehen, kann dieses Arbeitsplatz-Setup jederzeit nachträglich durchgeführt werden.

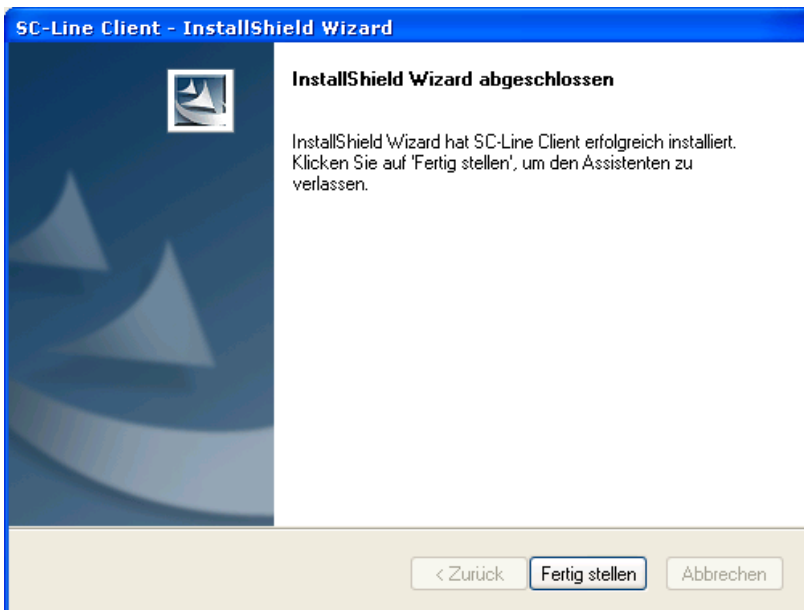
3. Von **jedem weiteren Arbeitsplatz** aus, der auch mit SC-Line arbeitet, ist nun dieser Ordner **ClientSetup** zu öffnen (in den Windows Explorer wechseln, am Server-Laufwerk den Ordner der installierten SC-Line auswählen und öffnen, den Unterordner **ClientSetup** öffnen) und die Datei **scclient20183.exe** ausführen.



**Beachten Sie, dass im Netzwerkeinsatz diese Arbeitsplatzinstallation UNBEDINGT vorgenommen werden muss, da SC-Line Laufzeitbibliotheken verwendet, die im Windows-Systemordner aktualisiert werden müssen.**

Sollte dieser Punkt ignoriert werden, kann es zur Laufzeit zu seltsamem Verhalten von SC-Line kommen.

4. Bestätigen Sie die Dialoge mit „**Weiter**“ und den letzten Dialog mit „**Fertig stellen**“.



Wenn das Setup beendet ist, stehen in der **Programmleiste unter SC-Line** die installierten Programme zur Verfügung.

Wenn Sie noch Fragen zu SC-Line haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen SC-Line Betreuer oder an uns mittels Support/Emailanfrage.